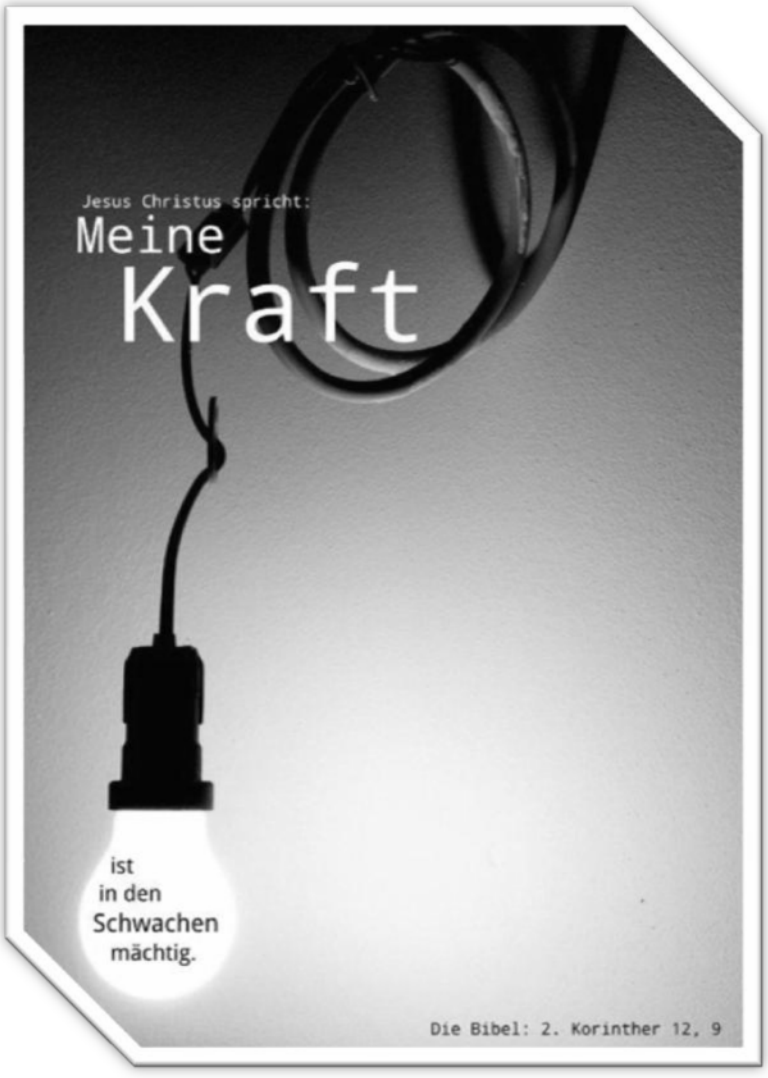
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9



Irgendwie passt dieser Satz nicht zu dem Leben, so wie wir es kennen. Denn in unserem Alltag, da fallen die Schwachen eher unter den Tisch. Und man selbst möchte auch nicht dazugehören – zu den Schwachen, die sich nicht durchsetzen können, die nichts auf die Reihe kriegen. Lieber hat man alles selbst im Griff und möchte nicht auf andere angewiesen sein.

Die Bibel denkt da anders: Wir sollen uns auf Gott und seine Kraft verlassen und nicht allein auf uns selbst.

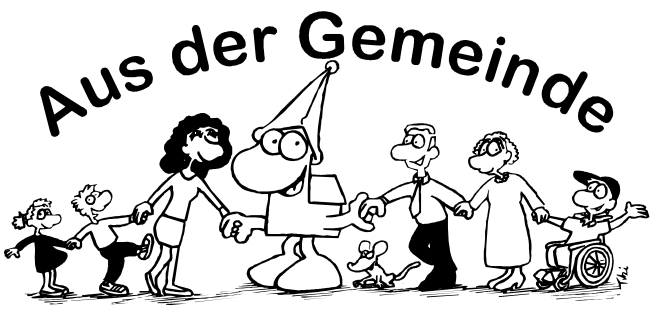
Und deswegen gehört aus meiner Sicht auch der Satz, der direkt vor der Jahreslosung steht, unbedingt dazu: *Lass dir an meiner Gnade genügen* - und - *denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.* Das gehört einfach zusammen.

Denn aus der Gnade Gottes leben wir nun mal alle und er ist unsere Kraftquelle. Und so höre ich durch die Jahreslosung Gott sprechen:

„Du, Mensch, es ist doch nicht wichtig, ob du stark bist oder schwach, ob du vor den Menschen glänzen kannst oder nur eine kleine Leuchte bist: Du brauchst dir oder anderen nichts zu beweisen. Du brauchst nur wissen: Ich bin für dich da, ich sorge mich um dich, denn du bist mir nicht egal. Und schau einmal hin: Wo du schwach bist, wo du Hilfe brauchst, da kommt meine Kraft in besonderer Weise zum Tragen."

Gottes Kraft in mir, das ist das Wunder, das leicht übersehen wird, weil es tatsächlich jeden Tag geschieht: Da ist die Frau, die am Rande ihrer Kräfte ist – und doch zieht sie mit ihrem Optimismus und ihrer Hoffnung ihre Familie und ihren schwerkranken Mann mit. Und sie steckt an – durch ihren Mut, durch die Art, wie sie etwas angeht. Und keiner weiß eigentlich: Wo nimmt sie die Kraft bloß her? Dietrich Bonhoeffer hat das in seinem Glaubensbekenntnis so beantwortet: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht aus uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen."

Christoph Schmidt



Basar 2011

Viele fanden am 12. November den Weg ins

Gemeindehaus, um beim vierzigsten und letzten Basar dabei zu sein. Als Ergebnis konnten nach der ersten Abrechnung 4.918,70 € für diakonische Zwecke festgehalten werden. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an alle, die über viele Jahre zur Erfolgsgeschichte des

Basars beigetragen haben - und ein großes Dankeschön an alle, die dem Basar die Treue gehalten haben.

Gemeinsam ins Neue Jahr!

Schon Tradition geworden ist mittlerweile das ökumenische Frauenfrühstück zu Beginn eines neuen Jahres im ref. Gemeindehaus. Am 14. Januar 2012 ab 9.30 Uhr ist es wieder soweit: Ein schön gedeckter Tisch und ein leckeres Frühstück warten auf Sie! Und auch in diesem Jahr haben wir einen besonderen Gast, der uns die Jahreslosung auslegt: Pastor Rosendahl aus Bad Bentheim, vielen noch aus seiner Zeit in Uelsen und Egge bekannt, hat sein Kommen zugesagt. Wir freuen uns schon auf ihn! Natürlich gehören die Musik und das Miteinander-Reden auch zu einem gelungenen Vormittag.
Also, nicht lange überlegen, sondern anmelden: Bei Fenni Lübbermann Telefon: 05941/920501 – sie wollen sich diesen tollen Vormittag doch sicher nicht entgehen lassen!!!
Bis dahin schöne Grüße
Der Vorbereitungskreis

In eigner Sache

Immer wieder einmal kommt es zu Fehlern in der Liste unserer weiblichen Geburtstagskinder. Die Fehlerquelle liegt außerhalb unseres Hauses im sog. Datenabgleich. Niederländischstämmige oder nach niederländischem Recht Verheiratete werden auch im neuen Programm für kirchliches Meldewesen mit ihrem Geburtsnamen geführt. Der Redaktionskreis kümmert sich um die Korrektur und dankt für freundliche Hinweise, falls dennoch ein Fehler passiert ist.

Kirchengemeindliche Adressen

Homepage:
http://www.uelsen.reformiert.de/

Pastor Christoph Schmidt
- Vorsitzender des Kirchenrates -
, Lägen Esch 6, Itterbeck Tel.: 05948 / 933493
E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastor Christoph Wiarda
- stellv. Vors. des Kirchenrates -
von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen
Tel.: 05942 / 914693
E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Pastorin Christine Plawer,
Hardinghauser Str. 14, Uelsen,
Tel.: 05942 / 988413
E-Mail: christine.plawer@reformiert.de

Tanja Beuker - Jugendreferentin -
Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen,
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 - 15.30 Uhr,
Fr. 16.00 - 19.00 Uhr) Tel. 05942 /914337
E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Gemeindebüro
Friedegunde Koning, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro
(Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr)
Tel. 05942/556 Fax 05942/522
E-Mail: uelsen@reformiert.de

Kindertagesstätte Amselstrolche,
Uelsen, Amselstr.3, Tel. 05942/372
Marlies Meinhold, amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga,
Uelsen, Neuenhauser Str. 60, Tel. 05942/832
Hannelore Wolterink, tabaluga@kita-grafschaft.de

Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Liebe Gemeindemitglieder!
Auch in diesem Jahr finden Sie in der Ausgabe zu Weihnachten und zum Jahreswechsel Spendentüten von „Brot für die Welt“. Sie können Ihre Spende gerne in den Gottesdiensten oder im Gemeindehaus (zu den Bürozeiten) abgeben. Danke für Ihre Unterstützung für Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt!

Gottesdienste an Heiligabend

In diesem Jahr laden wir an Heiligabend in Uelsen zu drei Gottesdiensten ein.
Der Gottesdienst um 14.30 Uhr ist u.a. für Familien mit kleineren Kindern gedacht. Hier wird ein Krippenspiel von einer Kindergruppe aufgeführt. Um 16.00 Uhr laden wir ein zu einem Gottesdienst mit einem Anspiel, das von Konfirmanden vorbereitet und aufgeführt wird. Dieser Gottesdienst richtet sich also eher an Familien mit Kindern in diesem Alter. Um 22.00 Uhr findet in Uelsen ein traditioneller Predigtgottesdienst statt. Auch in die Kapelle Egge laden wir um 16.00 Uhr ein zu einem Familiengottesdienst mit Krippenspiel.

Porträt

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen, da ich seit dem 01. Oktober 2011 Pastorin collaborans, d.h. mitarbeitende Pastorin, in den Gemeinden Uelsen und Emlichheim bin.
Ich heiße Annelen Rosenboom, bin 30 Jahre alt und wohne in Emlichheim. Ursprünglich komme ich aus Loga, einem Ortsteil der ostfriesischen Stadt Leer. Dort habe ich erste Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit der dortigen Kirchengemeinde gesammelt. Ich bin lange selbst zum Kindergottesdienst gegangen und habe an Freizeiten teilgenommen, später habe ich selbst den Kindergottesdienst als Mitarbeiterin mitgestaltet, eine eigene Kindergruppe geleitet und als Jugendleiterin an Freizeiten und Konfirmandenwochenenden teilgenommen.
Nach dem Abitur zog es mich in die Ferne. Ich war für ein Jahr in Lena, einem kleinen Dorf zwischen Oslo und Lillehammer, in Norwegen. Ich besuchte die Folkehøgskole, eine einjährige Internatsschule, in der es keine Noten und Klausuren gab, dafür aber Gemeinschaft, Ausflüge ins Um- und Ausland, und viele neue Freunde und natürlich, wie es sich für eine Schule gehört auch Unterricht. So habe ich Norwegisch gelernt, meine Leidenschaft fürs Fotografieren wiederentdeckt, Radiobeiträge und eine Homepage erstellt und mich das erste Mal auf Langlaufskiern versucht.
Nach dieser „Auszeit“ war ich mir sicher, dass ich Theologie studieren möchte, und habe das Studium an der Kirchlichen Hochschule Bethel begonnen. Nach einem Jahr wechselte ich nach Heidelberg an die Universität, gewohnt habe während des Studiums in „Quadratestadt“ Mannheim, direkt zwischen Rhein und Neckar.
Ans Studium schloss sich dann mein Vikariat an, dass ich für ein Jahr in der Diaspora in Leipzig absolviert habe, danach war ich für anderthalb Jahre Vikarin im „reformierten Stammgebiet“ in Gildehaus in der Obergrafschaft.
Meine Zeit als Pastorin coll. darf ich nun bei Ihnen in der Niedergrafschaft verbringen.
In der Hoffnung auf eine gute Zeit miteinander grüße ich Sie herzlich!
Pn. coll. Annelen Rosenboom

Markt-Cafè

Zum gemütlichen Beisammensein im Kirchturm bei Kaffee und Tee sind Sie an den Donnerstagen im Advent (1.12., 8.12., 15.12., 22.12. - und beim Weihnachtsmarkt am 3. 12) herzlich eingeladen und natürlich weiterhin sonntags nach den Gottesdiensten.

Kinderrätsel:

Was ist das?

Im Winter halt ich dich schön warm
im Frühling nimmst du mich auf den Arm,
im Sommer willst du nichts von mir wissen,
im Herbst wirst du mich anziehen müssen.

Was ist das?

Was grünt im Sommer und im Winter,
erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?

Lösungen sind hier im Gemeindebrief zu finden

Wir danken unseren Werbepartnern

Stern auf den ich schaue (Lied 407)

Dr. Kornelius Friedrich Krummacher lebte von 1824 bis 1884. Er schrieb dieses Lied, das erst nach seinem Tod vertont wurde.

Der Dichter will Glaubenserfahrungen an uns weitergeben. Die enge Verbundenheit mit seinem Heiland und Erlöser Jesus Christus leuchtet aus allen drei Strophen.

Solche Erfahrungen machen wir oft erst dann, wenn wir durch das Tal der Tränen gehen, wenn, wie es in einem Lied heißt, alles verloren erscheint. So war es auch im Leben des Dichters, der besonders in den letzten Lebensjahren durch viele Krankheiten gehen musste. Sterne, Lichter, sie wollen immer dunkle Orte hell machen, einen Weg aufzeigen, den wir gehen können. Jesus Christus, dessen Kommen in diese Welt wir in diesen Tagen des Advents gedenken und dessen Geburt wir Weihnachten feiern, will dieses Licht für uns sein. Schon Jesaja, der Prophet (aus dem Alten Testament) hat es angekündigt. Wenn er sagt: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und bei denen, die wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Oder wie es einer neuen Übersetzung heißt: „Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein großes Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind.

Mina Küper

Lösungen Kinderrätsel: Mantel, Tannenbaum

Uelser Adventskalender 2011

Dat.	Tag	Anschrift, Name
1.	Do	Zur Wuerde 5, SDN Pflegeheim
2.	Fr →	Ref. Kirche Uelsen - Einladung zur Kindergartenandacht **um 17.30 Uhr**
3.	Sa	Höcklenkamper Straße, röm.-kath. Kirchengemeinde
4.	So→	Ref. Kirche Uelsen - Einladung zur Adventsmusik **um 17.00 Uhr**
5.	Mo	Oststraße 11, Familie van der Kamp
6.	Di	Höcklenkamper Straße 16, Hauptschule Uelsen
7.	Mi	Lutherische Kirche, Frauengesprächskreis
8.	Do	Lutherische Kirche, Konfirmanden
9.	Fr	Steenebarg 8, Familie Bode
10.	Sa	Lärchenweg 6, Familie van Minden
11.	So	Joh.-Niehoff-Straße 6, Familie Voerknecht
12.	Mo	Riedtal 21, Familie ten Kate
13.	Di	Geschw.-Scholl-Straße 1, Familie Kerkdyk/Filthuth
14.	Mi	Itterbecker Straße 23, AWO-Servicewohnen
15.	Do	Neuenhauser Str. 15, Volksbank Uelsen
16.	Fr	Jan-Hindrik-Körner-Str. 6, Familie Legtenborg
17.	Sa	Eschweg 1, altreformiertes Gemeindehaus
18.	So	Martin-Niemöller-Str. 1, Fam. Grote Höllman
19.	Mo	Kappenberghof 2, ref. Gemeindehaus (Jugendarbeit)
20.	Di	Am Markt 24, Familie Christmann
21.	Mi	Steenebarg 3 Familie Klomp
22.	Do	Ref. Kirche, Markt-Café
23.	Fr	Hoher Kamp 4, Familie Kronemeyer
24.	Sa→	Gottesdienste in allen Kirchengemeinden
Treffen jeweils 18.00 Uhr		

Rätsel für die Feiertage

Für alle Gemeindeglieder, die gern Rätsel lösen, gibt es in diesem Jahr wieder ein Querbeet – Rätsel. Teamwork ist hier gefragt. Bei der Suche nach den richtigen Antworten dürfen Eltern, Geschwister, Kinder, Großeltern, Freunde, Nachbarn oder Bekannte helfen. Einfach mal fragen.
Auch wenn nicht alle Fragen beantwortet sind, sollten die Lösungen bis spätestens 04. Januar abgegeben werden. Die Lösungen, mit Namen versehen, können in bereitgestellte Kartons im Turm in unserer Kirche in Uelsen, im Postkasten am Gemeindehaus, in Egge im Eingangsbereich der Kirche sowie im Postkasten am Jugendheim abgegeben werden.

Als Preise für die Mühe winken drei Gutscheine

1. Frage: Wer schrieb den Text zu dem Lied (652 EG) „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag“?

2. Frage: „Charité“ ist ein berühmtes und traditionsreiches Krankenhaus in Berlin. Was heißt „Charité“ übersetzt?

3. Frage: a) Wer war einer der ersten Jünger Jesus?
b) Welche Beinamen gab ihm Jesus? Matt. 4

4. Frage: In welchem Land leben die koptischen Christen überwiegend? Es ist eine kleine Minderheit

5. Frage: Wer sagte?
a) „I Have a Dream” (ich habe einen Traum)
b) „Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit“
c) „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“
d) „Wer Ohren hat zu hören, der höre“

6. Frage: Wer beantragte im September 2011 die Aufnahme in die UN als 194. Mitglied?

7. Frage: Wer oder was ist „Lampedusa“?
a) ein afrikanische Musikinstrument
b) eine italienische Insel
c) ein amerikanischer Folkloretanz

8. Frage Der Kirchenrat unserer Kirchengemeinde hat 15 gewählte Mitglieder. Nennen Sie vier namentlich!

9. Frage Wie nennt man auf plattdeutsch
a) schwarze Johannisbeeren?
b) Himbeeren?
c) Stachelbeeren ?

10. Frage Wie viele Christen gibt es weltweit?
a.) 2,26 Milliarden
b.) 7,20 Milliarden
c.) 615 Millionen

Viel Spaß beim Raten!

Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
18.12.2011 4. Advent	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn. Plawer P. Wiarda	 Mitwirkung Singkreis	Schwangerschafts-konfliktberatung des DW
22.12.2011	11.00	Uelsen	P. Wiarda	Gottesdienst mit Grundschulkindern	
24.12.2011 Heiligabend	14.30 16.00 22.00 16.00	Uelsen Uelsen Uelsen Egge	Pn. Roosenboom Pn. Plawer P. Wiarda P. Schmidt	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Familiengottesdienst, Mitw. Pos.chor Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Brot für die Welt
25.12.2011 1. Weihn.tag	10.00 10.00	Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn. Schmidt	Abendmahl Abendmahl	Asylkreis
26.12.2011 2. Weihn.tag	10.00 10.00	Uelsen Egge	Pn. Schmidt Pn. Plawer	Abendmahl, Mitw. Flötenkreis Abendmahl	Eigene Diakonie
31.12.2011 Silvester	16.00	Uelsen	P. Wiarda		
01.01.2011 Neujahr	11.00	Uelsen	Pn. Plawer	Gemeinsamer GD mit der altref. Gemeinde	
08.01.2011	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda P. Schmidt	Taufen Taufen	Für Ökumene und Auslandsarbeit
15.01.2011	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn. Plawer P. Wiarda		Gustav-Adolf-Werk
22.01.2011	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt Pn. Plawer		Suchtberatungsstellen des Diak. Werks
29.01.2011	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda Pn. Rosenboom	Beginn der Bibelwoche	Bibelverbreitung in der Welt- Weltbibelhilfe
05.02.2011	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	Pn. Plawer Pn. Plawer P. Schmidt	 Taufen Taufen	
12.02.2011	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda Pn. Plawer		Ambulante diakonische Beratungsstellen

Bibelwoche 2012 jeweils 19.30 Uhr in der ref. Kirche

So. 29.01.	Reformiert	Psalm 13
Mo. 30.01.	Katholisch	Psalm 42
Di. 31.01.	Lutherisch	Psalm 71
Mi. 01.02.	Altreformiert	Psalm 118
Do. 02.02.	Reformiert	Psalm 145

Kollektenergebnisse

11.09.	Brot für die Welt	361,62 €
18.09.	Suchtberatungsstelle	264,88 €
25.09.	Flüchtlingshilfe	642,86 €
02.10.	Brot für die Welt	447,82 €
09.10.	Eylarduswerk	481,67 €
16.10	Hilfstransp. Litauen	325,12 €
23.10.	Arbeitslosenprojekte	392,45 €
30.10.	Brotkörbe	324,53 €
06.11.	Hoffnung Osteuropa	527,40 €

Sammlungen

Elternhaus Münster
Beerdigung Getelo 167,39 €
Silberhochzeit Balderhaar 229,00 €

Waldfriedhof Itterbeck
Beerdigung Wielen 270,12 €
Haus Slimme
Beerdigung Itterbecker Doose 444,62 €
Lebenshilfe Nordhorn
Beerdigung Getelo 548,11 €
Pakistan
Einzelgabe 20,00 €
Nordhorner Tafeln
Hochzeit Itterbeck 223,23 €
Förderkreis
Einzelgabe 20,00 20,00 €
Beerdigung Uelsen 225,84 €
Hungerhilfe Afrika
Kindergarten Tabaluga1 1133,40 €

Deutsche Rote Kreuz
Beerdigung Itterbeck 83,64 €
Brot für die Welt
Einzelgabe 10,00 200,00 €
85. Geb. Itterbeck 200,00 €
AWO Uelsen
Beerdigung Uelsen 169,58 €
Hungerhilfe Afrika
Kindergarten Tabaluga 2.477,41 €
Einzelgaben 20,00 20,00 €
Norddt. Mission
Altennachmittage Haftenkamp 136,80 €
Brotkorb Neuenhaus
Einzelgabe 10,00 €

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief: **10.01.2012**

Redaktion: Johann Berens, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Christine Plawer, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda.
Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet. Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, 05942/988413.

(nicht nur) FÜR JUGENDLICHE

Freizeiten 2012

Auch im nächsten Jahr 2012 haben wir wieder attraktive Freizeitangebote. Ab Januar 2012 sind die Anmeldeformulare erhältlich. Reservierungen vorab sind nicht möglich, aber bis Januar ist es ja nicht mehr weit. Folgende Freizeiten fahren wir von unserer Kirchengemeinde im nächsten Jahr:

Jugendfreizeit Schweden

Vikagarden, Darlarna

Zeitraum: 21.07. – 04.08.2012
Alter: 13 – 17 Jahre

Wir freuen uns, mit Euch ins schöne Schweden zu reisen, tolle Aktionen und Ausflüge mit Euch zu erleben, uns mit einem Thema auseinanderzusetzten, Gottesdienste zu feiern und nicht zuletzt, eine tolle Gemeinschaft zu erfahren. Das Haus ist von Wiesen und Wäldern umgeben und liegt direkt an einem See. Es gibt Kanus, Grillplätze, die Möglichkeit, Tischtennis, Volleyball und Fußball zu spielen. Euch erwartet wieder ein buntes Programm mit viel Spaß und Spannung.

Kinderzeltfreizeit in Hagen
Campingplatz Teutoburger Waldsee

Zeitraum: 31.07.- 07.08.2012
Alter: 9 – 12 Jahre

Der Campingplatz Teutoburger Waldsee in Hagen liegt in der Nähe von Osnabrück und ist umgeben von schöner Landschaft und schönen Ausflugszielen.

Gemeinsam wollen wir dort eine abenteuerliche Woche verbringen. Wir hören biblische Geschichten, singen und sind aktiv in kreativen Workshops. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit viel Spannung, Spaß und Spiel!

Kinderabenteuerwochenende
Zelten beim Landjugendheim in Gölenkamp

Zeitraum: 15 .- 17.06.2012
Alter: Kinder ab 6 Jahre

Sehr freuen wir uns schon wieder auf unser nächstes Kinderabenteuerwochenende beim Landjugendheim Gölenkamp für Kinder ab 6 Jahren. Wir schlagen unser Lager auf und erleben gemeinsam wieder viele Abenteuer, versetzen uns in eine andere Zeit und erleben, wie diese Zeit und ihre Geschichten waren. Wir erleben viele Spiele und spannende Workshops und verbringen gemütliche Stunden am Lagerfeuer. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende mit Euch!

Weihnachtsbaumaktion 2012

Am Samstag, den 07. Januar 2012 kann man wieder viele Trecker mit Anhänger und Weihnachtsbäumen durch Uelsen, Haftenkamp und Itterbeck fahren sehen. Viele Konfirmanden und Jugendmitarbeiter holen ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume gegen ein Spende von mindestens 2,50 € ab.
Die eine Hälfte der Spende ist bestimmt für die Gruppe KWIDT in Nordhorn. KWIDT ist ein neues Projekt und heißt Kreative Wegbegleitung in der Trauer. Ab 2012 werden Kinder aus der Grafschaft, die Eltern, Geschwister oder Freunde verloren haben in einer Gruppe von speziell ausgebildeten Kindertrauerbegleitern betreut. Hier finden sie Gleichgesinnte und können offen von ihren Ängsten und Sorgen erzählen und gemeinsam Wege aus der Trauer finden. Die andere Hälfte ist bestimmt für den Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde. Für ein gutes Gelingen unserer Weihnachtsbaumaktion suchen wir noch erwachsene Mitarbeiter. Freiwillige sind immer herzlich willkommen! Bitte melden im Jugendbüro (05942/914337).